

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl-Heinz Warnholz (CDU) vom 16.02.16

und Antwort des Senats

Betr.: Mit dem Fahrrad den Stadtteil Rahlstedt (Wahlkreis14) entdecken

Mit dem Fahrrad den Stadtteil Rahlstedt entdecken führt in den meisten Fällen in die Sackgasse. Die Freizeitrouten R2 – Osterbekradweg und R3 Wandsewanderweg enden an der Landesgrenze. Auch die Veloroute 7 endet am Bahnhof Rahlstedt. Im neuen Radwegekonzept vom Bezirk Wandsbek wird eine neue Route F vorgeschlagen, mit der Rahlstedt mit Volksdorf verbunden wird.

Einen Fahrrad-Rundweg findet man in Rahlstedt nicht und ein Verbund der einzelnen Fahrradrouten fehlt komplett.

Der Kreis Stormarn zeigt mit seiner Tourenübersicht „Radwandern in Stormarn“ (siehe www.kreis-stormarn.de/go/radtour) eine Möglichkeit, wie man Fahrrad-Rundwege entwickeln kann. Auch der Stadtteil Rahlstedt wird mit den Fahrrad-Rundwegen vom Kreis Stormarn angebunden. Zusammen mit den Freizeitrouten R2 und R3 könnten Verbindungen mit den Fahrrad-Rundwegen des Kreises Stormarn geschaffen werden und es könnte ein Fahrrad-Rundweg in Rahlstedt entstehen.

Auch die Überlegungen vom Bezirk Wandsbek mit den Wandsbektouren, insbesondere die Tour 1 Wandsetal, könnten eine gute Ergänzung sein (siehe auch <http://www.luchterhandt.de/mehrstadt/40>).

Mit einem optimierten Radwegekonzept im Stadtteil Rahlstedt wird es zu neuen Freizeitaktivitäten kommen, insbesondere wenn die Naturschutzgebiete, die Landschaftsschutzgebiete und die Grüngürtel im Umland in das Freizeitkonzept einbezogen werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- 1. Welche Streckenführung haben die Freizeitrouten R2 – Osterbekradweg und R3 – Wandseradweg? Bitte die einzelnen Straßen angeben.*

Freizeitroute R2 „Osterbek“ (Außenalster bis Landesgrenze entlang der Osterbek):

An der Alster, Schwanenwik, Eduard-Rhein-Ufer, Schöne Aussicht, Fährhausstraße, Am Langenzug, Hans-Henny-Jahnweg, Osterbekstraße, Osterbekweg, Lämmersieth, Adlerstraße, Nordschleswiger Straße, Ostpreußenstieg, An der Kleingartenanlage „Schreiberfreunde Helbingshof von 1912“, An der Kleingartenanlage „Gartenfreunde Volkspark“, Parkanlage „Moorgrund“, An der Osterbek, öffentliche Grünflächen zwischen Bramwisch und Traberweg, öffentliche Grünflächen zwischen Traberweg und Tegelweg, Hornissenweg, Freiflächen zwischen Hornissenweg und August-Krogmann-Straße, Grünanlage zwischen August-Krogmann-Straße und Berner Heerweg,

öffentliche Grünanlage Berner Heerweg, Berner Gutsweg, Berner Gutspark, Meindorfer Stieg, Saseler Straße, Heidewinkel, Farmsener Landstraße, Meindorfer Weg, Volksdorfer Wald, Mellenbergweg, Künnekestraße, Skaldenweg, Rad-Fußweg zwischen Skaldenweg und Vinetastraße, Vinetastraße, Nornenweg, Poggenbrook, Wald-Feldweg zwischen Poggenbrook und Ahrensfelder Weg (NSG), Ahrensfelder Weg bis Landesgrenze (NSG).

Freizeitroute R3 „Wandse“ (Außenalster bis Landesgrenze entlang der Wandse):

An der Alster, Schwanenwik, Hartwicusstraße, Immenhof, Uferstraße, Lortzingstraße, durch den Friedrichsberger Park, Mühlenstraße, Mühlenteichpark, Von-Hein-Straße, Weg an der Wandse zwischen Litzowstraße und Wendenmuthstraße, Hogrevestraße, Grünanlage zwischen Keßlersweg und Holzmühlenstraße, Grünanlage zwischen Holzmühlenstraße und Kedenburgstraße, Eichthalpark, Grünanlage zwischen Hopfenkarte und Ölmühlenweg, Grünanlage zwischen Ohlmühlenweg und Nordmarkstraße, Grünanlage zwischen Nordmarkstraße und Sonnenweg, Grünanlage zwischen Sonnenweg und Münzkoppel, Pulverhofpark, Stein-Hardenberg-Straße, Altrahlstedter Kamp, Wandseredder, Rahlstedter Kirchenstieg, Anny-Tollensweg, Altrahlstedter Stieg, Liliencronpark, Wilhelm-Grimm-Straße, Rahlstedter Straße, Weg zwischen Rahlstedter Straße und Amtsstraße, Kettenstieg, Waldweg im Wehlbrook, Stellaustieg, Grünanlage zwischen Stellaustieg und Wiesenredder, Wiesenredder, Parkanlage Bachstückenring, Bachstücken bis Landesgrenze.

2. Warum endet die Veloroute 7 am Bahnhof Rahlstedt?

Die Velorouten bündeln den bezirks- und stadtteilübergreifenden Alltagsradverkehr und bilden das Rückgrat des Hamburger (Alltags-)Radverkehrsnetzes. Startpunkt aller Velorouten – mit Ausnahme der Ringrouten – ist der Rathausmarkt. Die Endpunkte sind so gewählt, dass sie möglichst Ziele mit überlokaler Funktion beziehungsweise stadtteil- oder stadtweiter Bedeutung abdecken. In Rahlstedt stellt der Bereich um den Bahnhof einen für den Stadtteil bedeutenden Einkaufs- und Dienstleistungsstandort dar. Daher wurde für die Veloroute 7 dieser Bereich als Endpunkt definiert. Ein Ort mit ähnlicher Zieldichte ist im Umfeld in der Nähe der Landesgrenze nicht vorhanden.

3. Könnten die Freizeitrouten R3 und R2 mit den Fahrrad-Rundwegen Tour 15 und Tour 18 vom Kreis Stormarn, einschließlich der Verbindung Freizeitroute R11 (Grüner Ring) zu einem Rahlstedt-Fahrrad-Rundweg erschlossen werden?

Grundsätzlich ja.

Es ist jedoch nicht Ziel des überbezirklichen Freizeittroutennetzes, lokale Unternetze zu entwickeln.

4. Warum wird das Naturschutzschutzgebiet Stellmoorer Tunneltal und Höltingbaum nicht in die Freizeitrouten einbezogen?

Das Freizeittroutensystem ist ein überbezirkliches Routensystem, das sich an den Gewässerläufen orientiert. Kleinräumige Grünverbindungen sind damit nicht dargestellt.

Über die Osterbek-Route, die die Naturschutzgebiete im Nordosten quert, sind das NSG Stellmoorer Tunneltal und das NSG Höltingbaum angebunden.

5. Welche weiteren Radwege im Stadtteil Rahlstedt könnten zu weiteren Freizeitrouten einbezogen werden?

Der Senat hat sich hiermit nicht befasst.

6. Welche Ziele für die Freizeitrouten sind in der Vereinbarung der Radwegekonzepte zwischen den Behörden und den Bezirken vorgesehen?

Keine. Die Vereinbarungen zwischen der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation und den Bezirken bezieht sich in erster Linie auf die Abwicklung des Alltagsradverkehrs, das heißt auf die Velorouten und bezirklichen Radwege im Straßenraum.